



INVESTOR MAGAZIN

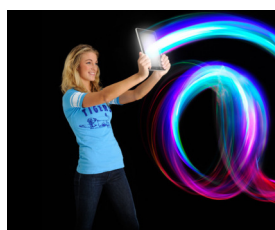
MITTWOCH, 17. JANUAR 2018 | AUSGABE 231



COLUMBUS GOLD

FREITAG WIRD ES ERNST

Seite 2



DIALOG SEMICONDUCTOR

AKTIE DREHT, VOLLE KASSE

Seite 9



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten!

Wir melden uns nach einer langen Winterpause zurück und müssen konstatieren: die Aktienmärkte haben überraschenderweise noch an Dynamik gewonnen! Die Jahresendziele der Großbanken **Citi**, **Morgan Stanley**, **HSBC** und der **Bank of America** hat der marktbreite **S&P 500** bereits an den ersten fünf (!) Handelstagen des neuen Jahres erreicht. Das Bonnmotus von **Mark Twain** zum Thema Prognosen ersparen wir Ihnen jetzt. Dennoch ist es erstaunlich, wie die Gier um sich

greift. Offenbar, und das vermuten nicht nur wir, haben wir die Endphase der zweitlängsten Börsenhausse aller Zeiten erreicht.

Dabei sind die Unterschiede auf den beiden Seiten des Atlantiks gewaltig: Denn während die US-Indizes allesamt im Wochentakt neue Rekorde markieren, bewegt sich der **DAX** in seiner engen Handelsspanne. Auch wenn die Bewertungen hierzulande niedriger sind und auch wenn unter deutschen Anlegern mehr Vorsicht herrscht: sollte die große Korrektur in New York einsetzen, werden sich der DAX und seine Freunde wohl kaum wehren können.

In diesem Umfeld gewinnt ein Faktor immer mehr die Überhand: der schwache **US-Dollar**. Wir hatten schon im vierten Quartal darauf hingewiesen, dass die Trumpsche Steuerreform ein ziemliches Loch in die Kassen der USA reißen würde. Nun wird sie also kommen und die Steuererleichterungen werden mit neuen Schulden finanziert. Das so mancher Dollar-Investor am Devisenmarkt nun das Weite sucht, ist die logische Konsequenz. Ein schwacher Greenback hilft wiederum dem **Goldpreis**, aber auch anderen Rohstoffen auf die Sprünge. Insofern sehen wir das mit einem lachenden Auge. Wir wünschen Ihnen gute Börsengeschäfte und eine angenehme Restwoche!

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

INHALTE

- 2 **Rohstoffnews:** Columbus Gold, Kirkland Lake Gold, Northern Vertex
- 3-4 **Rohstoffwissen:** Lithium
- 5-6 **Gastbeitrag:** Gold und Goldminen 2018
- 7 **Wikifolio**
- 9 **Deutsche Werte:** Dialog Semiconductor, Tick Trading Software
- 10 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 11 Empfehlungsliste Deutschland
- 10 Disclaimer & Impressum

Bilder: Columbus Gold, Dialog Semiconductor

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
investormagazin



twitter.com/
investormag

ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

COLUMBUS GOLD / ALLEGIANT GOLD

Datum für Spin-Out festgelegt

Wir haben in der Vergangenheit bereits ausführlich über den Spin-Out von **Allegiant Gold** aus **Columbus Gold** berichtet. Nach einigen Verzögerungen hat das Columbus-Management nun das Datum bekannt gegeben, an dem die Aktionäre von Columbus ausschüttungsberechtigt sind. Aktionäre, die zu Handelsschluss am 19. Januar über Columbus Aktien in ihren Depots verfügen, erhalten automatisch je 5 Columbus-Aktien eine neue Allegiant-

Aktie. Die Aktionäre müssen dazu nichts tun. Der Transfer Agent, in diesem Falle **Computershare Investor Services**, wird sich um die Abwicklung kümmern. Die Aktie von Columbus ist in den verg. Tagen nochmal gestiegen, so dass wir nun **45% im Plus** liegen. **Arbeiten Sie ab sofort mit einem engen Stopp. Es ist davon auszugehen, dass der Wert ab Montag unter Druck gerät. Neuer Stopp: 0,75 CAD. Kein Neueinstieg. Halten.** (kh) ◀



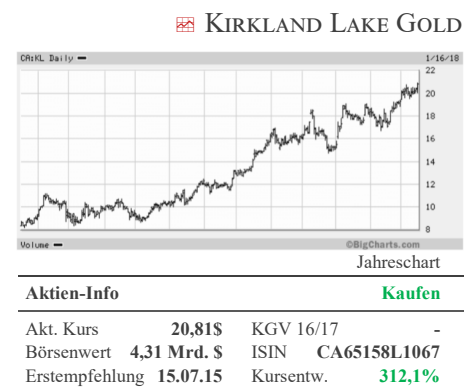
KIRKLAND LAKE GOLD

Starkes 2017 sorgt für neues Allzeit-Hoch!

Die Aktie von **Kirkland Lake Gold** läuft weiter wie an der Schnur gezogen nach oben. Gestern markierte der Wert abermals ein neues Allzeit-hoch bei 20,91 CAD. Wir hatten Ihnen den Titel mehrfach ans Herz gelegt. Seit Erstempfehlung liegen wir nun mit **312% im Plus (!)**. Auch spätere Kaufempfehlungen liegen bereits im prozentual dreistelligen Plusbereich. Angetrieben wird der Kurs derzeit vom schwachen US-Dollar und dem starken Goldpreis. Außerdem konnte Kirkland Lake im abgelaufenen Jahr die eigene Guidance schlagen. So produzierte man in den vergangenen 12 Monaten 596.405 Unzen Gold. Angepeilt waren

580.000 bis 595.000 Unzen. Insbesondere das vierte Quartal konnte hierbei überzeugen. So konnte man von Oktober bis Dezember nochmals 20% mehr als im 3. Quartal produzieren. Das Q4 war bis dato das Beste der Unternehmensgeschichte. Zudem wird Kirkland das Jahr mit rund 230 Mio. CAD an Barmitteln abschließen. Zu den Produktionskosten hat man sich noch nicht geäußert. Diese werden für gewöhnlich zu einem späteren Zeitpunkt präsentiert. Zudem gibt es noch keinen Produktionsguidance für 2018. Nach dem starken Run in den vergangenen Monaten sehen wir jedoch so langsam das Ende der Fahnenstange erreicht. Wir gehen

zwar weiter von einer positiven Entwicklung aus, aber das Tempo wird sich verlangsamen. **Für risikohungrige und spekulative Anleger dürfte der Wert nun zu langweilig werden.** (kh) ◀



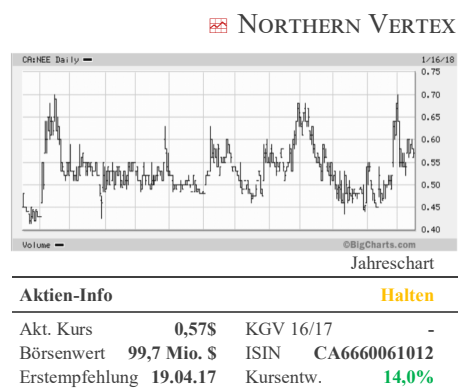
NORTHERN VERTEX

Erste Testläufe in Arizona

In Arizona bereitet **Northern Vertex** den Start der neuen Moss Mine vor. Erst gestern meldeten die Kanadier den Abschluss erster Testläufe der Crushing-Einheiten und Überlandförderbänder. Des Weiteren geht das Management davon aus, dass nach weiteren Kalibrierungen der Förderbänder bereits nächste Woche das erste Erz auf die Leach Pads geladen werden kann. Eigentlich avisierte uns das Management den Guss eines ersten Goldbarrens für Dezember an. Wie wir jedoch gelernt haben: Zeitangaben sind im Mini-

ngeschäft mit Vorsicht zu genießen. Uns ist es jedoch egal, ob die Produktion im Dezember oder März anläuft; wichtiger ist, dass dies fehlerfrei geschieht. Am 2. Januar veröffentlichte Northern Vertex zudem eine Mitteilung mit seinen strategischen Zielen. Ein Punkt, der hervorstach: „Aggressive Konsolidierung in den USA“. Wir bestätigen nochmals unser „Halten“-Votum und wollen Anleger nun auf eine mögliche, größere Verwässerung in den nächsten 12 Monaten mental vorbereiten. **Die Aktie selbst ist recht**

volatil. Bei Kursen unter 0,50 CAD können spekulative Anleger Stücke einsammeln und aktiv traden. (kh) ◀



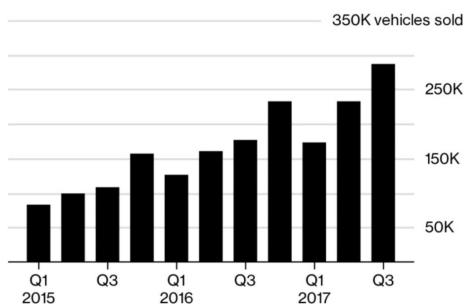
ROHSTOFFWISSEN: LITHIUM

Alles, was Sie über Lithium wissen müssen!

☒ **Lithium** ist einer der derzeit heißesten Rohstoffe. Dank des Booms der Elektroautoindustrie haben sich zahlreiche Explorer auf die Jagd nach neuen Vorkommen gemacht. Hoch ist auch das Interesse von Seiten der Anleger. So manche Aktie hat sich auch ohne großartige Bohrergergebnisse vervielfacht. Daneben forcieren auch die großen Produzenten wie Weltmarktführer **SQM** aus Chile ihre Aktivitäten hinsichtlich der Ausweitung der Förderung. Der E-Mobility-Boom ist aber mehr als nur Zukunftsmusik, wie die Verkaufszahlen zeigen (siehe Tabelle unten). Das *Investor Magazin* blickt gerne hinter die Kulissen und konnte **Dr. Thomas Unterweissacher** als Gastautor gewinnen. Der Lagerstättengeologe gewährt uns einen Blick in die Welt des Lithiums - rein geologisch gesehen!

Mehr als nur Batterien

Durch die vermehrte Nutzung im Bereich der wiederaufladbaren Batterien steigt der Bedarf an Lithium rasant. Neben der Verwendung in Gebrauchs- und Unterhaltungselektronik (Personal Computer, Tablets, Smartphones, etc.) sowie im Bereich der E-Mobilität werden auch große Mengen an Lithium für



Im Q3 stiegen die globalen Elektroauto-Verkäufe um stolze 63%. Quelle/Graphik: Bloomberg New Energy Finance

die Stromspeicherung sowie die Keramik- und Glasindustrie benötigt. Um die steigende Nachfrage bewältigen zu können, muss auch die Produktion dementsprechend zunehmen. Daher werden auch vermehrt Explorationsarbeiten durchgeführt, um schlussendlich die Produktionsmengen zu erhöhen.

Gestein oder Sole?

Die wirtschaftlich wichtigsten Vorkommen sind **Festgesteins- und Solevorkommen**. Diese beiden stellen etwa zu gleichen Teilen die Belieferung des globalen Marktes dar. Weitere Vorkommen wie in Tonen und Glimmermineralen sowie in Ölfeldbergleitwässern oder kontinentalen Tiefenwässern leisten derzeit nur einen geringen Anteil zur weltweiten Produktion. Dabei liegt Lithium in nur wenigen Mineralen in einer wirtschaftlich interessanten Menge vor. Dazu zählen das zur Pyroxengruppe gehörende Mineral Spodumen und das Glimmermineral Lepidolith. Zudem weisen die Minerale Petalit, Amblygonit, Jadarit und Zinnwaldit einen bedeutenden Lithium-Gehalt auf.

Die wichtigsten Festgesteinsvorkommen liegen innerhalb von Pegmatiten. Pegmatite sind meist saure, grobkörnige Gesteine, die bei der Kristallisation von Tiefengesteinen aus Restschmelzen entstehen. Da diese Rest-

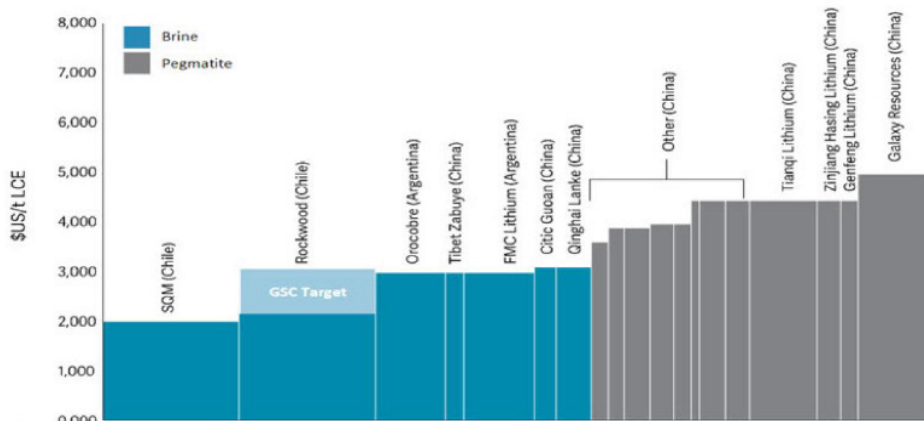


Pegmatit-Vene in Wolfsberg/Österreich (Quelle: European Lithium)

schmelzen stark an inkompatiblen Elementen angereicht sind, beinhalten Pegmatite zusätzlich zu Lithium oft weitere abbauwürdige Nebenprodukte wie etwa Zinn, Tantal, Niob, Wolfram, Rubidium, Bor, Fluor, Beryllium und Seltene Erden. Dies kann die Wirtschaftlichkeit solcher Lagerstätten dementsprechend erhöhen.

Salzseen im Fokus

In **Verhieb** stehende Pegmatitlagerstätten befinden sich unter anderen in den USA, China, Simbabwe, Russland, Kanada und Australien. Die größten Lagerstätten befinden sich dabei in Greenbushes (Australien) und mit der Jiajika Spodumene Mine in Sichuan (China). Dazu kommt das Element Lithium auch in großen Mengen in Solevorkommen (Englisch: brine) vor. Die größte wirtschaftliche Bedeutung haben hier vor allem sogenannte Salare (Salzseen) bzw. Playas (trockengefallene Salzseen). Der Großteil des hier auftretenden Lithiums stammt dabei aus heißen Quellen bzw.



Solevorkommen weisen die günstigsten Produktionskosten auf. Quelle: Macquarie Investment Bank

aus geothermalen Tiefenwässern. Untergeordnet kann die Laugung aus Lithiumhaltigen vulkanischen Aschen und Tonen eine Anreicherung an Lithium bewirken. Solevorkommen entstehen durch die Austrocknung von Salzseen. Durch die Verdunstung reichern sich Salze an, die reich an Elementen wie Lithium und Bor sind.

Solevorkommen: Nicht nur der Lithiumgehalt ist entscheidend

Das wichtigste Beispiel für ein solches Vorkommen ist der Salar de Atacama, der einen durchschnittlichen Lithium-Gehalt von 1500 ppm aufweist. Bei Solevorkommen ist jedoch nicht nur der Lithiumgehalt ein ausschlaggebender Faktor für die Wirtschaftlichkeit, sondern auch die hohen Gehalte an Magnesium und Sulfat. Diese stellen eine Herausforderung für die Aufbereitung und die Weiterverarbeitung der Rohstoffe dar.

Ein wirtschaftlicher Vergleich verschiedener Lagerstätten gestaltet sich oft schwierig, da neben dem primären Lithium-Gehalt in den unterschiedlichen Mineralen auch die notwendigen Aufbereitungsschritte technisch aufwendig und kostenintensiv sind. Weltweit liegen etwa 60% der Ressourcen in Südamerika, größtenteils in Chile, Bolivien und Argentinien. China und die USA folgen mit fast 16% bzw. etwa 12%. Europa stellt nur etwa 3,5% der globalen Ressourcen. In der Europäischen Union gibt es derzeit Be-

strebungen den Anteil der Eigenversorgung zu erhöhen.

Lithium gibt es in Deutschland...

In Deutschland und Tschechien wird im Erzgebirge ein relativ großes Vorkommen von Lithiumglimmer durch die Firma **European Metals** untersucht. Die Lithiumgehalte (durchschnittlich etwa 0,92-1,85%) liegen etwas niedriger als etwa Spodumen und Lepidolith. Zusätzlich zum Lithium-Inhalt des Vorkommens kommt das Auftreten von Zinn. Nach Angaben der Betreiber weist das Projekt eine *Indicated Mineral Resource* von 348 Millionen Tonnen mit 0,45% Lithiumoxid (Li₂O) and 0.04% Zinn auf (Stand Februar 2017).

... und auch in Österreich

Neben dem bekannteren obengenannten Beispiel werden derzeit auch in Österreich Explorationsarbeiten durchgeführt. Dabei handelt es sich um eine Spodumen-führende Pegmatitlagerstätte auf der Weinebene nahe Wolfsberg. Bereits in den 1980er Jahren wurden Arbeiten an dieser Lagerstätte durchgeführt, konnten zum damaligen Zeitpunkt aber nicht als wirtschaftlich eingestuft werden. Aufgrund der steigenden Nachfrage und der höheren Preise ist das Vorkommen mit fast 11 Mio. Tonnen Lithium-führenden Pegmatit in mehreren Gängen (Ressourcen mit durchschnittlich 1,0% Li₂O) durchaus wieder ökonomisch interessant.

Kein kritischer Rohstoff

Die derzeit bekannten weltweiten Reserven von etwa 14 Millionen Tonnen Lithium und Ressourcen von etwa 34 Millionen Tonnen bedeuten, dass die Lebensdauer des Lithiumbergbaus bei etwa 440 Jahren liegt. Im Vergleich zu dem Jahr 2005 (213 Jahre) hat sich die Reichweite also mehr als verdoppelt. Es ist somit kein kritischer Rohstoff in diesem Sinne, solange gleichzeitig zur steigenden Produktion weiterhin ausreichend Explorationsarbeiten erfolgen.



Über den Autor:

Dr. Thomas Unterweissacher ist Lagerstättengeologe und betreibt ein Ingenieurbüro für technische Geologie in Hochfilzen/Österreich. Gemeinsam mit seinem Team werden v.a. Explorationsarbeiten auf Lithium, Magnesit und Gold in Europa und Afrika betreut. Mehr Informationen finden Sie unter

www.geo-unterweissacher.at ◀

GASTBEITRAG: **GOLD & GOLDMINEN 2018**

Rohstoffe, Edelmetalle und Goldminen

Positiver Ausblick für 2018

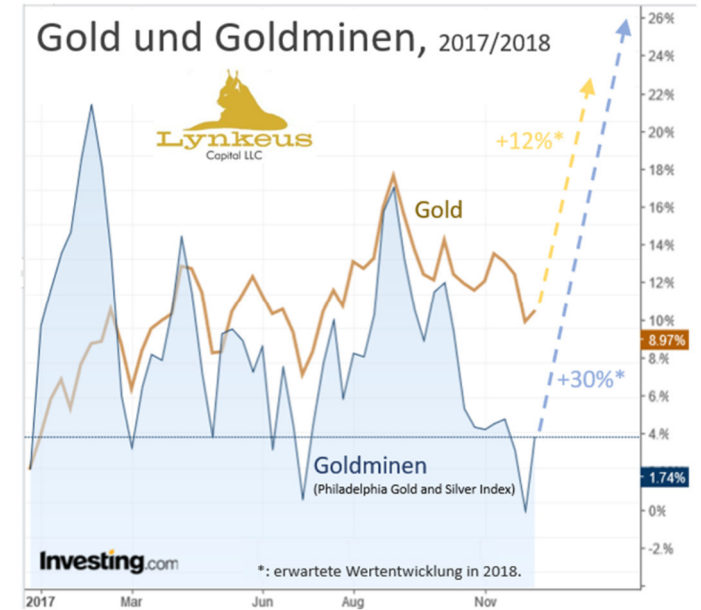
von Dr. Torsten Dennin

Nach 5 Jahren (2011-2015) in der Bärenfalle überraschten Rohstoffe in 2016 mit einem freundlichen Wertzuwachs von 11,4%. Eine Trendwende war eingeläutet. Nach etwas mehr als zwei Wochen im neuen Jahr schauen wir nun zurück und stellen fest, dass die Rohstoffmärkte 2017 auf der Stelle treten, während Aktien die längste Rally seit den goldenen 1920er Jahren feiern. In diesem Jahr legt der amerikanische S&P 500 rund 20% zu. Die Aktien von Technologietiteln steigen sogar um fast 40%. Kurz zusammengefasst: Aktien sind teuer. Teuer wie schon lange nicht mehr.

Bei Anleihen dagegen verharrt die Rendite für deutsche Staatsanleihen bei deutlich unter 0,5%. Das heisst, wer dem deutschen Staat Geld für 10 Jahre leiht, wird mit einer Miniverzinsung von einem halben Prozent pro Jahr abgespeist und muss froh sein nicht sogar für das Privileg einem erstklassigen Schuldner Geld zu leihen noch draufzahlen («Negativzinsen»). Falls

2018/2019 die Zinsen wie angekündigt steigen, droht den Haltern von Anleihen gar schmerzliche Wertrückgänge.

Während die Rohstoffsektoren Energie und Agrargüter mit einer negativen zweistelligen Wertentwicklung den Rohstoffmarkt wie Blei nach unten ziehen, überzeugen in 2017 besonders die Metallmärkte. Ein positives konjunkturelles Umfeld beflügelt insbesondere die Preise für Zink, Kupfer oder Aluminium. Durch die zunehmende Elektrifizierung des Transportwesens, Tesla sei Dank, profitieren viele traditionelle Metallmärkte wie Kupfer und Nickel sowie kleinere Märkte wie Lithium oder Kobalt. Die Revolution der E-Mobility wird ein immer bedeutenderer



vieler Anleger gerückt. Zu Unrecht, wie wir denken.

Mitte Dezember tagten die US-Notenbank FED, die Europäische Zentralbank und die Bank of England («Die Woche der Zentralbanken»). Wie erwartet erhöhte die FED die Leitzinsen in den USA um 0,25% auf 1,5% und stellte für 2018 und 2019 je drei weitere Zinserhöhungen in Aussicht. Im Vorfeld dieser wichtigen FED-Sitzung wurde Gold stetig abverkauft und handelte unter 1.240 USD/oz. Wir sind überzeugt, dass wir in dieser Woche das Tief im Goldpreis gesehen zu haben. Entsprechend hatte sich die Lynkeus Global Commodities Strategie in dieser Woche bereits für 2018 positioniert.

In 2017 verteuert sich Gold trotzdem nahezu unbemerkt um +8%, während Gold- und Silberminen mit mageren +2% wenig überzeugen. Doch hier ist es unfair alle Gesellschaften über einen Kamm zu scheren: Während



Fortsetzung von Seite 5

... Werte wie IAM Gold, Sierra Metals oder Royal Gold sich mit einem Wertzuwachs von über 30% sonnen, verlieren Tahoe Resources oder Eldorado Gold mehr als 50% ihrer Börsenkapitalisierung.

Für 2018 erwarten wir eine attraktive Entwicklung von Gold verbunden mit einem Anstieg auf bis zu 1.400 USD/oz im Basisszenario, was einem Wertzuwachs von +12% entspricht. Folgende Faktoren stimmen uns positiv:

1. Die Stärke des USD ist beendet. Statt von EUR/USD-Paritätsangst versprechen wir uns von einer Entwicklung zu 1.20-1.22 EUR/USD positive Impulse für Edelmetalle.

2. Die Inflation beginnt anzuziehen und steigt schneller als die Zinsen. Dies bedeutet sinkende Realzinsen, was aufgrund der Opportunitätskosten positiv für Gold ist.

3. Die Rally an Aktien- und Anleihenmärkten verliert an Momentum. Gold und andere Edelmetalle sind eine willkommene und vor allem günstige

Absicherung, um einen Crash oder eine Korrektur abzufedern.

4. Viele Anlageprofis haben Edelmetalle aufgrund der Aussicht auf steigende Zinsen derzeit nicht auf dem Radar. Eine positive Entwicklung wird eine wachsende Positionierung nach sich ziehen.

5. Zusätzliche positiven Impulse können durch geopolitische Risikofaktoren ausgelöst werden. Epizentren für politische Spannungen liegen in Asien sowie im Nahen und Mittleren Osten. Auch die politische Entwicklung der Europäischen Union und der USA ist nicht so stabil wie es den Anschein hat.

Somit sprechen viele Vorzeichen für goldene Aussichten für 2018. In einem freundlichen Umfeld für Edelmetalle haben Gold- und Silberminen das Potential sich um 30% zu verteuern, um damit ihren aktuellen Wertabschlag zu kompensieren.



Über den Autor

Dr. Torsten Dennin ist Gründer und Geschäftsführer der Schweizer Gesellschaft Lynkeus Capital LLC, deren Kernkompetenz auf der Kapitalanlage in Rohstoffe liegt. Die Flaggschiff-Anlagestrategie Lynkeus Global Commodities erzielte in 2017 vor dem Hintergrund einer leicht negativen Rohstoffmarktentwicklung einen beeindruckenden Wertzuwachs von 50,2%.*

**Daten per Ende November 2017*




WIKIFOLIO


2018 BISHER VOLL IM SOLL



Kai Hoffmann
Chefredakteur

INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE

ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM111111

INVESTIERBAR

Das neue Jahr hat bis dato nicht enttäuscht und unsere Erwartungen in Sachen Saisonalität bei den Rohstoffaktien wurden bisher auch gänzlich erfüllt.

Einen Wehmutstropfen gibt es dennoch und wieder einmal müssen wir auf **Lang & Schwarz** schimpfen. Am 11.01. kam es bei **First Mining Finance** zu einem Namenswechsel. Man firmierte in **First Mining Gold** um. Im Zuge dessen kam es auch zu einem ISIN-Wechsel. Während das Unternehmen bereits an den Börsen in Deutschland wieder normal handelbar ist, scheinen die Händler beziehungsweise das Backoffice bei Lang & Schwarz zu pennen. Auf Grund dieses Fehlers kann auch seit dem 11.01. unser Wikifolio nicht neu berechnet werden. Amateure!

Ansonsten gibt es noch kurz zu berichten, dass wir unser Exposure bei **Kirkland Lake Gold** leicht zurückgefahren haben. Auf Grund der rasanten Kursentwicklung der letzten Monate lag der Depotanteil bei 17% und somit doch ein wenig zu hoch. Gleichzeitig haben wir jetzt wieder Cash im Depot und können so flexibler an den Märkten agieren.

€ 106,90

Kaufkurs (Ask)

€ 110,21

Verkaufkurs (Bid)

8,6%

seit Beginn

4,4%

seit letzter Ausgabe

€ 83.937,32

Investiertes Kapital

Kurse vom 11.01.2018 15:43



Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: www.wikifolio.com/de/de/w/wfim111111

JETZT INVESTIEREN

AKTUELLES PORTFOLIO

	Kurs (Bid)	Stück	Wert	+/- seit Kauf	+/- Heute	Gewichtung
Aktien			85.701,850			80,8 %
ATLANTIC GOLD CORP CA04854Q1019	0,965	7.000	6.755,000	+2.030,000 +42,96 %	-10,500 -0,15 %	6,4 %
BARRICK GOLD CORP CA0679011004	12,386	525	6.502,650	-1.235,325 -15,96 %	+5,775 +0,09 %	6,1 %
DENISON MINES CORP CA24831561072	0,430	10.000	4.300,000	+110,000 +2,63 %	+35,000 +0,80 %	4,1 %
DEUTSCHE ROHSTOFF AG DE000A0XYG76	22,210	300	6.663,000	+2.393,719 +56,07 %	-44,850 -0,67 %	6,3 %
ENDEVOUR MINING KYG3040R1589	16,900	600	10.140,000	+1.643,614 +19,34 %	-39,900 -0,39 %	9,6 %
EXCELLON RESOURCES INC. CA30069C2076	1,330	6.000	7.980,000	+1.782,000 +28,75 %	+60,000 +0,74 %	7,5 %
FIRST MINING FINANCE CORP. CA3208831014	0,368	15.000	5.520,000	-780,000 -12,38 %	0,000 0,00 %	5,2 %
FISSION URANIUM CORP CA33812R1091	0,520	10.000	5.200,000	+960,000 +22,64 %	-50,000 -0,94 %	4,9 %
KIRKLAND LAKE GOLD LTD CA49741E1007	13,417	1.100	14.758,700	+7.180,664 +94,76 %	-18,150 -0,12 %	13,9 %
NEXGEN ENERGY LTD CA65340P1062	1,850	4.000	7.400,000	+564,000 +8,25 %	+54,000 +0,71 %	7,0 %
SANDSTORM GOLD LTD. CA80013R2053	4,193	2.500	10.482,500	+2.600,000 +32,98 %	0,000 0,00 %	9,9 %
ETFs			10.210,400			9,6 %
ETFS 3X DAILY LONG COFFEE JE00BYQY3Z98	13,782	450	6.201,900	-1.773,200 -22,23 %	+103,500 +1,66 %	5,8 %
ZINC DE000A0KRKA0	8,017	500	4.008,500	+1.798,280 +81,36 %	+3,750 +0,09 %	3,8 %
Cash			10.138,750			9,6 %
Gesamt			106.051,000			100 %

Folgen Sie dem
Investor Magazin
auch auf



facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

DIALOG SEMICONDUCTOR

Gute Ertragszahlen, volle Kassen, Übernahmespekulationen halten an

In unserer letzten Ausgabe im vergangenen Jahr wiesen wir Sie auf die Turnaround-Chance bei **Dialog Semiconductor** hin. Die Aktie des Chipherstellers war in den freien Fall übergegangen, nachdem Gerüchte die Runde machten, dass Dialogs wichtigster Kunde **Apple**, der für etwa zwei Drittel des Jahresumsatzes steht, einen eigenen Chip zur effizienten Stromsteuerung entwickeln möchte. An den Gerüchten könnte etwas dran sein, eine endgültige Entscheidung scheint in Cupertino aber bisher nicht gefallen zu sein.

Noch ist nicht aller Tage Abend

Fakt ist, dass Dialog Semiconductor wohl vor dem erfolgreichsten Jahr seiner Unternehmensgeschichte steht, wie die Analysten des **Bankhaus Lampe** vermuten. Denn noch laufen die Smartphones von Apple mit den Chips von Dialog, und dies dürfte sich frühestens 2019 ändern. Bis dahin hat das deutsch-britische Unternehmen Zeit, sich auf entsprechende Unannehmlichkeiten vorzubereiten.

Klar ist aber auch, dass der **TecDAX**-Konzern nach dem Absturz ein klarer Übernahmekandidat ist. Es gibt zum einen weit mehr als nur Apple-Smartphones. Zum anderen hat sich mit der **Tsinghua University** bereits ein möglicher Aufkäufer in Stellung gebracht und Anfang Dezember seinen Anteil an Dialog auf knapp unter 10 % ausgebaut. Den Chinesen dürfte es vor allem um das Know-how gehen, Dialog gilt schließlich als Technologieführer.

Die Kassen sind voll

Das Unternehmen jedenfalls versucht jetzt wieder bei den Börsianern zu punkten. So gab man bereits am 8. Januar überraschend starke Umsatzzahlen heraus: im Q4 stiegen die Einnahmen um 27% auf 463 Mio. US-Dollar und lagen damit über den Markterwartungen. Auf Jahressicht wurden 1,35 Mrd. US-Dollar Erlöst und damit 13% mehr als 2016. Aktuell hat man zudem 480 Mio. US-Dollar in der Kasse, das ent-

spricht etwa einem Viertel des Börsenwerts. Das macht Dialog für Dritte noch attraktiver. Die Aktie hat sich vorerst vom Tief verabschiedet und scheint langsam zu drehen. Nur der Markt ist sich wohl noch uneins. **Kepler Chevreux** startete eine Erstanalyse mit „Reduce“ und dem Ziel 26 Euro. Die **Credit Suisse** sieht Potenzial bis 29 Euro. **Mutige Freunde von Turnaroundaktien steigen auf akt. Niveau noch ein. Den Stopp ziehen wir leicht auf 21,50 Euro nach.** (td) ◀



TICK TRADING SOFTWARE AG

Die Dividende entschädigt für alles

Mit Prognosen ist das immer so eine Sache. Die **Tick Trading Software AG** hat diese für das Geschäftsjahr 2016/17 (per 30.9.) erfüllt, wie das Unternehmen in einer Mitteilung bekannt gab. So wurde ein Jahresüberschuss von 1,055 Mio. Euro gemeldet. Dieser lag wie geplant unter dem Vorjahreswert von 1,274 Mio. Euro. Hier machten sich die Kosten für den Börsengang im Frühjahr, ein höherer Personalaufwand sowie die Verlegung des Geschäftssitzes nach Düsseldorf bemerkbar. Bei den Umsätzen konnte man dagegen leicht um 5,5% auf 5,04 Mio. Euro zulegen. So weit, so bekannt!

Wir hatten Ihnen den Wert Ende August 2017 mit der Aussicht auf Vollausschüttungen empfohlen. Und so sind

wir durchaus zufrieden. Die Gesellschaft will für das abgelaufene Geschäftsjahr 1,14 Euro je Aktie als Dividende bezahlen (Hauptversammlung am 20. März). Bezogen auf unseren Einsteigkurs ist das eine satte Rendite von 6,6%; bezogen auf den aktuellen Preis immer noch angenehme 6%. Das dürfte auch der Grund gewesen sein, warum die Aktie zuletzt anziehen konnte und wir nun solide mit 11% vorn liegen.

Nicht ganz so erfreulich war die Prognose von Tick Trading. Für das laufende Geschäftsjahr 2017/18 wird beim Gewinn eine Spanne von 1,25 bis 1,5 Mio. Euro erwartet. Für 2018/19 wurde aus dem Ziel 1,7 Mio. Euro eine Spanne von 1,5 bis 1,9 Mio. Euro. Ob diese Ziele erreicht werden können,

hängt von der Realisierung größerer Projekte ab. Die ausgegebenen Ziele machen nicht glücklich, dennoch lockt weiter eine hohe Dividende. **Langfristig orientierte Investoren schlagen daher bis 18,75 Euro zu (bitte limitieren). Neuer Stopp: 13,50 Euro.** (td) ◀



EMPFEHLUNGSLISTE **ROHSTOFFE**

Unsere Empfehlungswerte haben sich im Zuge der Erholung des Goldpreises in den ersten Wochen des neuen Jahres prächtig entwickelt. +++ Nach der Vorlage guter Produktionsergebnisse für 2017 konnte der Gold- und Silberproduzent **SSR Mining** gestern um über 12% zu legen und so aus seiner Lethargie ausbrechen. Hoffentlich schafft es der Wert nun wieder vermehrt in den Anlegerfokus zu rücken und den aktuellen Kurs zu festigen. +++ Performancegewinner seit der letzten Ausgabe ist **Cartier Resources** mit einem Plus von 26,3%. Auf Platz 2 folgt dicht dahinter **Northern Vertex** mit 23,9%. Platz 3 geht an **Integra Resources**, einer unser Toppicks für 2018, mit einer Performance von 22,2%.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Kirkland Lake Gold	CA65158L1067	15.07.15	17.01.18	\$ 5,05	\$ 20,81	312,1%	11 \$	Kaufen
Columbus Gold Corp.	CA1991711096	22.08.17	17.01.18	\$ 0,60	\$ 0,87	45,0%	0,75 \$	Halten
Northern Vertex	CA6660061012	19.04.17	17.01.18	\$ 0,50	\$ 0,57	14,0%	0,42 \$	Halten
B2Gold Corp.	CA11777Q2099	14.12.17	-	\$ 3,64	\$ 3,94	8,2%	2,80 \$	Kaufen
Atico Mining Corp.	CA0475591099	14.12.17	-	\$ 0,61	\$ 0,71	16,4%	0,35 \$	Kaufen
Integra Resources Corp.	CA45826T1030	14.12.17	-	\$ 0,99	\$ 1,21	22,2%	0,50 \$	Kaufen
Endeavour Silver Corp.	CA29258Y1034	14.12.17	-	\$ 2,96	\$ 3,23	9,1%	2 \$	Spek. Kaufen
Zinc One Resources Inc.	CA98959W1041	14.12.17	-	\$ 0,44	\$ 0,42	-4,5%	0,33 \$	Spek. Kaufen
Avrupa Minerals Ltd.	CA05453A1084	14.12.17	-	\$ 0,07	\$ 0,08	14,3%	0,04 \$	Spek. Kaufen
Kerr Mines Inc.	CA4924052042	06.12.17	-	\$ 0,30	\$ 0,34	13,3%	0,18 \$	Kaufen \$0,30/0,26
Red Pine Exploration	CA75686Y4058	05.09.17	15.11.17	\$ 0,12	\$ 0,09	-25,0%	0,07 \$	Spek. Kaufen
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.16	31.10.17	\$ 14,13	\$ 26,12	84,9%	13 \$	Kaufen
Excellon Resources	CA30069C2076	29.06.16	31.10.17	\$ 1,12	\$ 2,03	81,3%	1,25 \$	Spek. Kaufen
Atlantic Gold Corp.	CA04854Q1019	24.05.16	11.10.17	\$ 0,58	\$ 1,50	158,6%	1,10 \$	Halten
Liberty Gold	CA53056H1047	27.09.17	-	\$ 0,48	\$ 0,46	-4,2%	0,28 \$	Kaufen \$0,48/0,44
Cartier Resources	CA1467721082	27.09.17	-	\$ 0,25	\$ 0,24	-4,0%	0,17 \$	Kaufen \$0,27/0,23
GoGold Resources	CA38045Y1025	16.08.17	-	\$ 0,48	\$ 0,40	-16,7%	0,30 \$	Halten
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.15	13.09.17	15,85 €	22,20 €	40,1%	16,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Eastmain Resources	CA27743M1068	17.05.17	13.09.17	\$ 0,43	\$ 0,32	-25,6%	0,25 \$	Kaufen \$0,43/0,39
IDM Mining	CA44939Q1063	08.06.17	16.08.17	\$ 0,14	\$ 0,10	-28,6%	0,10 \$	Spek. Kaufen
SSR Mining	CA44939Q1063	16.12.15	19.07.17	\$ 5,80	\$ 11,48	97,9%	10 \$	Halten
Strategic Metals*	CA8627582080	28.10.15	03.02.16	\$ 0,07	\$ 0,50	614,3%	0,40 \$	Halten
Sandstorm Gold	CA65158L1067	04.07.17	-	\$ 5,01	\$ 6,50	29,7%	3,50 \$	Kaufen
Cobalt 27 Capital	CA7565662045	28.06.17	-	\$ 9,13	\$ 12,46	36,5%	7 \$	Kaufen

*Ausschüttung einer Sachdividende am 15.6. und Abzug vom Einstandskurs am Besprechungstermin (11.07.17)

EMPFEHLUNGLISTE **DEUTSCHLAND**

Die Aktie von **Nanogate** ist unter unseren Stopp gefallen. Wir beenden diesen Trade mit einem satten Plus von 51,1% seit Ersteinstieg im Dezember 2016. Die Aktie bleibt auf unserer Beobachtungsliste. +++ **Gateway Real Estate** hat sich unserem Stopp genähert und droht ebenfalls aus unserer Empfehlungsliste zu fallen. **Weiter halten!** +++ **Biofrontera** konnte seit Anfang Dezember kräftig zulegen, unser Buchgewinn liegt aktuell bei 32%. Wir ziehen den **Stopp auf 3,75 Euro** nach. +++ Mehr zu **Dialog Semiconductor** und **Tick Trading Software** finden Sie heute in den Kurznews.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Dialog Semiconductor	GB0059822006	14.12.2017	17.01.2018	23,17 €	24,89 €	7,4%	21,50 €	spek Kaufen akt. Niveau
Tick Trading Software	DE000A0LA304	30.08.2017	17.01.2018	17,20 €	19,10 €	11,0%	13,50 €	Kaufen bis €18,75
BB Biotech	CH0038389992	17.02.2016	-	43,00 €	58,30 €	35,6%	50,00 €	spekulativ Kaufen
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.06.2016	-	21,84 €	31,94 €	46,2%	26,00 €	spekulativ Kaufen
Mynaric	DE000A0JCY11	14.12.2017	-	58,00 €	56,00 €	-3,4%	49,00 €	Nachkauf bei €56
Biofrontera	DE0006046113	05.09.2017	06.12.2017	3,50 €	4,62 €	32,0%	3,40 €	Halten
Mensch und Maschine	DE0006580806	14.09.2016	29.11.2017	12,05 €	20,70 €	71,8%	16,00 €	Kaufen bis €19,50
Surteco	DE0005176903	27.01.2016	29.11.2017	18,40 €	27,10 €	47,3%	25,00 €	Halten
Atoss Software	DE0005104400	19.10.2016	08.11.2017	52,09 €	75,00 €	44,0%	66,00 €	Halten
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	04.10.2017	60,50%	104,10%	72,1%		-spek. Kaufen bis 90%
FCR Immobilien Anleihe	DE000A2BPUC4	30.08.2017	04.10.2017	100,00%	104,50%	4,5%	85,00%	Kaufen bis 100%
Gateway Real Estate	DE000A0JTG7	15.06.2016	30.08.2017	1,60 €	3,06 €	91,3%	3,00 €	Halten

DISCLAIMER

Interessenskonflikt & Wikifolio

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Die Redaktion des Investor Magazins betreibt das Wikifolio „Investor Magazin Rohstoff-Werte“ (ISIN: DE000LS9H515, abrufbar unter <https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111>). In diesem Investment-Zertifikat werden regelmäßige Aktien und von Rohstoffmärkten abgeleitete Finanzprodukte (Derivate, Fonds, ETF) gehandelt. Es kann dabei zum Kauf und/oder Verkauf von Aktien und anderen Wert- und Schuldpapieren kommen, die in der Ausgabe des Investor Magazins besprochen und bewertet werden. Wir bitten Sie, mögliche Interessenskonflikte zu berücksichtigen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei: - Red Pine Exploration Inc., Kerr Mines Inc.

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikationen erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen,

teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von „Investor Magazin“ oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des „Investor Magazin“ dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschäft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

„Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)